

Vielen Schülern fehlt das Gespür, wie sich Entwicklungen in der Musikgeschichte chronologisch einordnen lassen. Welche Oper hat Verdi zuerst komponiert? Haben Händel und Telemann eigentlich zur selben Zeit gelebt? Wie lange hat die Romantik gedauert? Die einprägsamste Möglichkeit, diese Abläufe zu vermitteln, ist eine detaillierte, aber dennoch übersichtliche Zeitleiste. Die Schüler bekommen auf einen Blick eine Vorstellung von zeitlichen Dimensionen und Zusammenhängen.

Im vorliegenden Band finden Sie eine ausgearbeitete Zeitleiste mit den wichtigsten Ereignissen, Komponisten und Werken der Musikgeschichte. Der Schwerpunkt liegt dabei auf lehrplanrelevanten Themen, die Sie in Ihrem Unterricht behandeln. Diese werden jedoch nicht isoliert betrachtet, sondern in den jeweiligen politischen und kulturgeschichtlichen Kontext eingebettet.

Die 36 Kopiervorlagen decken zum einen überblicksartig die gesamte lehrplanrelevante Musikgeschichte ab, zum anderen beleuchten sie 27 ausgewählte Schwerpunktthemen intensiver – wie z. B. Bachs Leben und Werk, die Gattung der Oper oder die Entwicklung des Jazz.

Durch ansprechende Illustrationen mit hohem Wiedererkennungswert prägen sich die Schüler die zentralen Köpfe und Einschnitte noch leichter ein. Eine solche Zeitleiste eignet sich für den Einsatz in allen Klassenstufen und kann den Schüler durch seine gesamte Schulkarriere begleiten.

Sie können die Kopiervorlagen vielseitig nutzen, ob zur Klassenraumgestaltung, als Arbeitsblätter oder zur Wiederholung. Neben der „Musikgeschichte auf einen Blick“ erscheinen in dieser Reihe auch Bände für die Fächer Deutsch und Geschichte. Die Bände lassen sich kombinieren, ermöglichen so fächerübergreifende Bezüge und verdeutlichen Ihren Schülern die Mehrschichtigkeit jeder geschichtlichen Entwicklung, die sich grundsätzlich auf unterschiedlichen, sich gegenseitig beeinflussenden Ebenen, wie Politik, Wirtschaft und Kultur, abspielt.

Musikgeschichte sehen und verstehen! Mit dieser Unterrichtshilfe machen Sie die Dimension Zeit und das Dickicht der Daten und Fakten durchschaubar – und das auf einen Blick!

# Aufbau und Einsatz der Kopiervorlagen

Die Kopiervorlagen sind folgendermaßen aufgebaut:

Die Seiten 8–17 (Überblicksseiten) geben einen lückenlosen Überblick über die Musikgeschichte. Jede Überblicksseite bildet maßstabsgetreu genau 50 Jahre ab und zeigt die wichtigsten Ereignisse, Komponisten und Werke sowie Epochen und geschichtliche Hintergründe. Die Seiten führen sich fort, der Zeitstrahl schließt immer genau an die nächste Seite an, wenn man die Blätter im Querformat nebeneinander platziert.

Die Seiten 18–45 (Vertiefungsseiten) stellen mithilfe einer Zeitleiste ein bestimmtes Thema detaillierter dar. Wie durch eine Lupe wird ein thematisch geschlossener Ausschnitt aus dem Überblick näher beleuchtet. Die Vertiefungsseiten behandeln lehrplanrelevante Themen aus Ihrer Unterrichtspraxis. Sie bilden das Leben und Werk eines bestimmten Komponisten, eine Epoche oder eine Gattung ab. Der Zeitabschnitt der Vertiefungsseiten wird dem Thema entsprechend gewählt und folgt somit nicht dem Maßstab der Überblicksseiten.

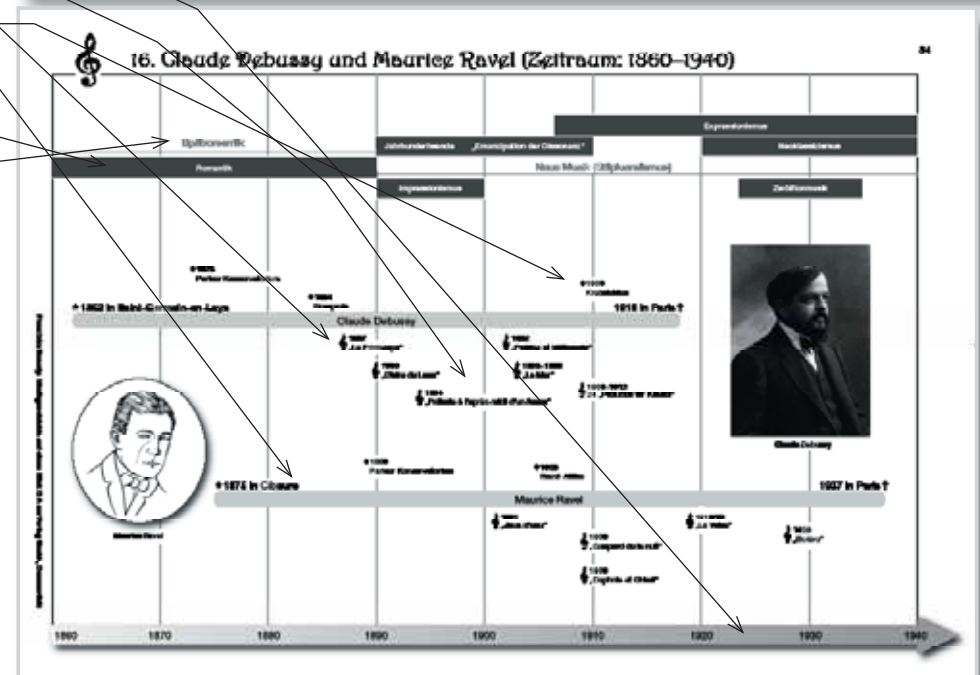
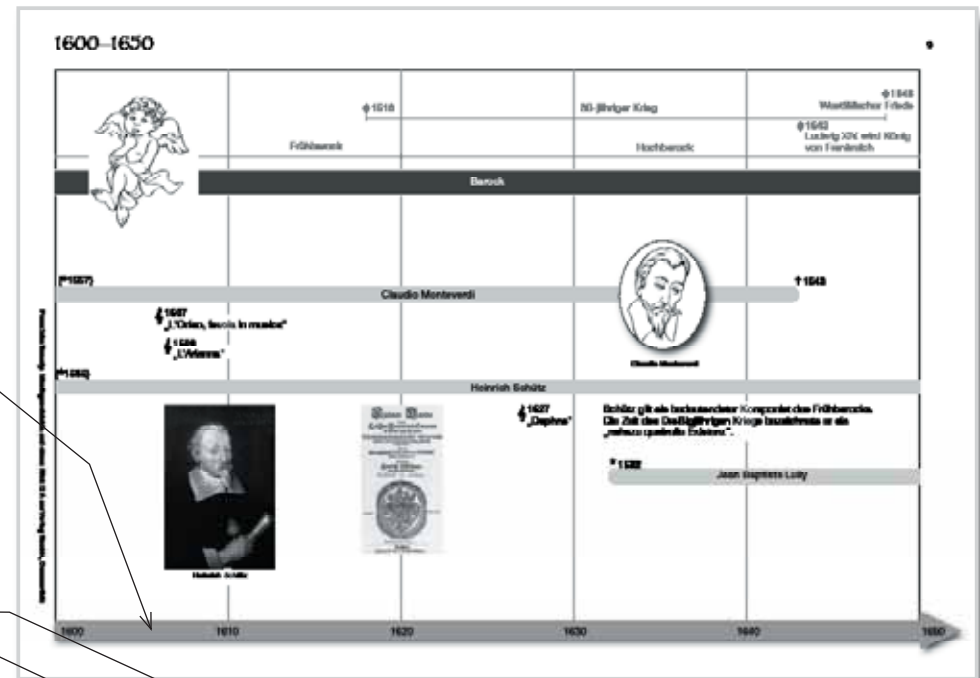
Der Zeitstrahl befindet sich auf jeder Seite unten.

Darüber sind im Mittelbereich die wichtigsten Ereignisse, Komponisten und Werke angeordnet. Werke sind durch ein Notenschlüssel-Symbol  $\text{♩}$  gekennzeichnet, andere punktuelle Ereignisse durch eine Raute  $\blacklozenge$ .

Länger andauernde Ereignisse und das Leben zentraler Komponisten werden durch Balken dargestellt.

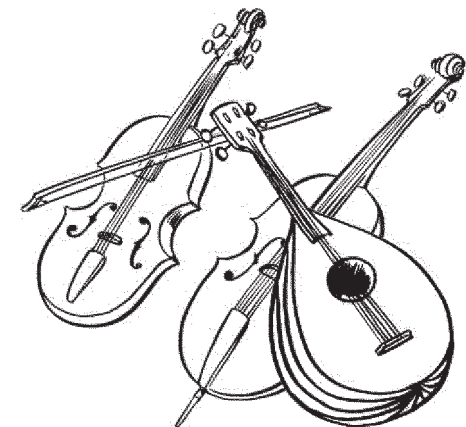
Im oberen Bereich der Seiten markieren Balken die Epochen.

Darüber befinden sich wichtige politische Ereignisse und Entwicklungen, um das Klima der jeweiligen Zeit und ihren Einfluss auf die Autoren und die Werke deutlich zu machen.

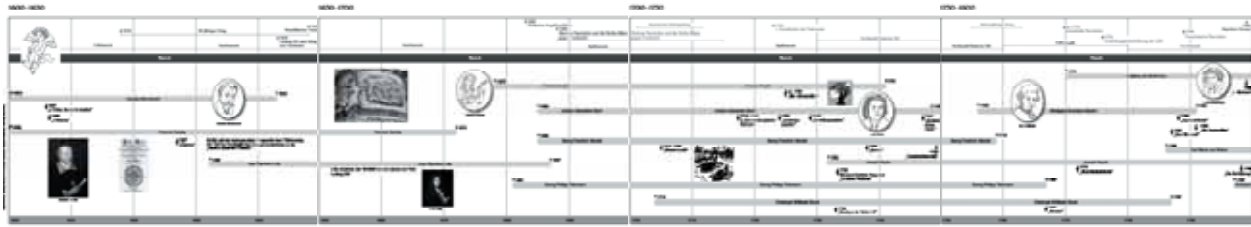


Die Kopiervorlagen in diesem Band lassen sich auf unterschiedlichste Art und Weise in Ihren Unterricht integrieren. Im Folgenden finden Sie einige Vorschläge für den Einsatz:

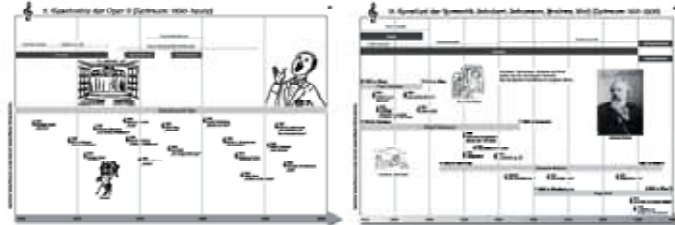
- Die Überblicksseiten lassen sich fortlaufend an einer Wand des Musikzimmers befestigen. So haben die Schüler den Überblick über die Musikgeschichte täglich vor Augen, prägen ihn sich ein und verinnerlichen eine realistische Einschätzung der Zeit.
- Die Zeitleisten-Wand entsteht entweder im Laufe des Unterrichts parallel zur Behandlung des jeweiligen Stoffes oder sie kann auch schon von Anfang an vom Lehrer komplett vorgegeben werden und von Schuljahresanfang an integraler Bestandteil der Klassenzimmerdekoration sein.
- Die Seiten lassen sich auch auf DIN A3 oder sogar DIN A2 vergrößern und an großflächigeren Wänden des Schulhauses (z. B. im Foyer oder in der Aula) als überdimensionales Zeitleisten-Panorama aufhängen.
- Die Schüler können die Seiten ausmalen und durch Bilder, Zeitungsausschnitte, Textpassagen usw. weiter ausschmücken.
- Die Schüler können sich aus den Kopien der Überblicksseiten auch ein Leporello basteln, bei dem ähnlich wie bei der Wandgestaltung ein Zeitleisten-Panorama gestaltet wird. Das Leporello lässt sich nach Gebrauch immer wieder auf Heftgröße DIN A4 zusammenfallen. Ein solches Leporello kann Ihre Schüler durch ihre gesamte Schulkarriere begleiten.
- Die Vertiefungsseiten können bei der Klassenraumgestaltung an der entsprechenden Stelle unterhalb der Überblickszeitleiste angebracht werden, sodass Ihre Schüler diese unmittelbar in den jeweiligen geschichtlichen Kontext einordnen können. Hierdurch wird deutlich, dass eine Vertiefungsseite wie durch eine Lupe einen bestimmten Abschnitt der Musikgeschichte genauer betrachtet. Auf Seite 7 wird dargestellt, wie eine Musikgeschichts-Zeitleistenwand gestaltet werden kann. Sie können immer nur die Vertiefungsseite des im Moment behandelten Themas an die Wand hängen, Sie können die Vertiefungsseiten aus vorherigen Unterrichtseinheiten aber auch hängen lassen.
- Die Musikgeschichte im Überblick kann neben den Vertiefungsseiten auch durch andere im Unterricht behandelte Themen ergänzt werden. Schnell erkennen die Schüler das Wachstumspotential der Zeitleiste und finden großen Spaß daran, sie individuell zu erweitern. Sie können mit den Schülern zusätzliche Vertiefungsseiten gestalten oder aber auch Fotos, Zeichnungen, Postkarten, Textausschnitte etc. mit entsprechenden Daten einfügen. Auf diese Weise haben Ihre Schüler ständig den Standort des gerade behandelten Unterrichtsstoffes auf der Zeitleiste vor Augen.
- Sie können die Vertiefungsseiten gut als Arbeitsblätter verwenden, wenn Sie in Ihrem Unterricht Themen wie die Oper oder Mozart behandeln. Sie eignen sich auch gut zur Zusammenfassung oder Wiederholung von Lerninhalten.
- Die Schüler können eine Vertiefungsseite auch als Heftumschlag um ihr Heft zum jeweiligen Thema kleben.



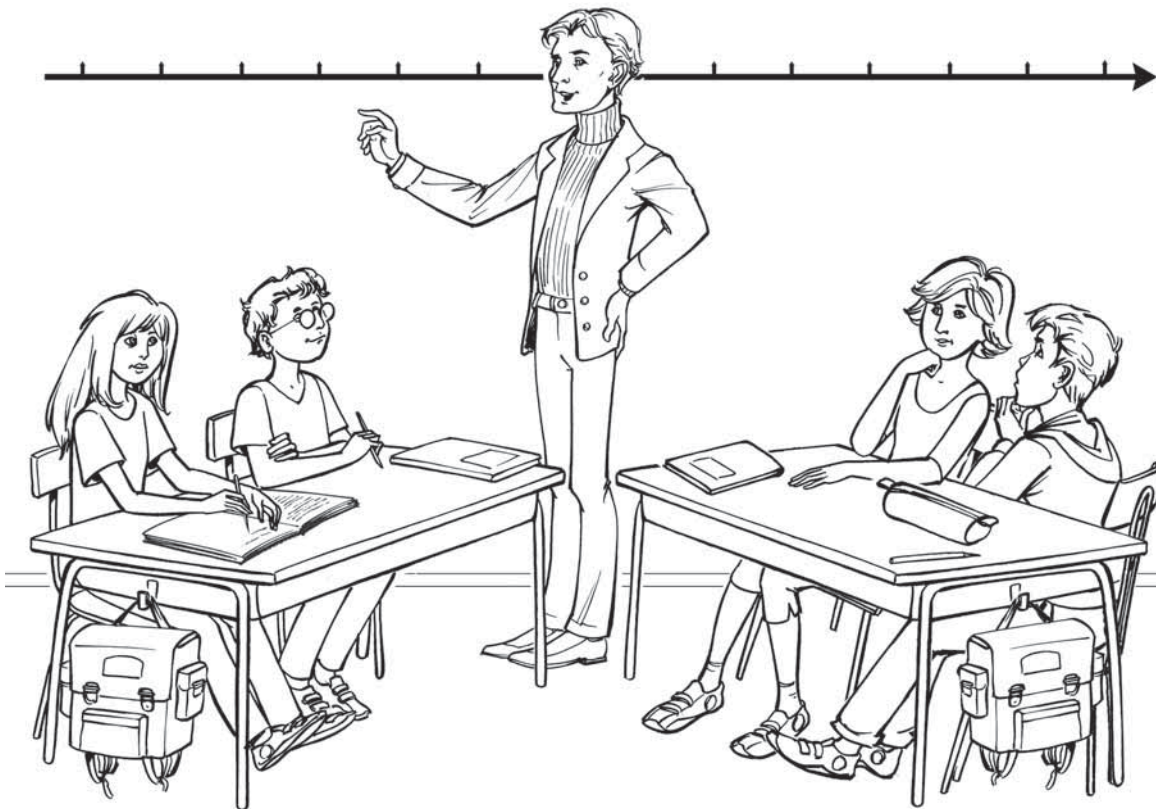
# Das Zeitleisten-Panorama im Klassenzimmer



← Überblicksseiten



← Vertiefungsseiten



Die Überblicksseiten (Seite 8 bis 17) lassen sich entsprechend der Darstellung fortlaufend an einer Wand des Klassenzimmers befestigen. Sie benötigen dazu eine Länge von ca. 3 m, wenn Sie die Seiten in DIN A4 kopieren.

Auf der Skizze ist dargestellt, wie die Vertiefungsseiten der Zeitleiste zugeordnet werden können.

Überblicksseiten

